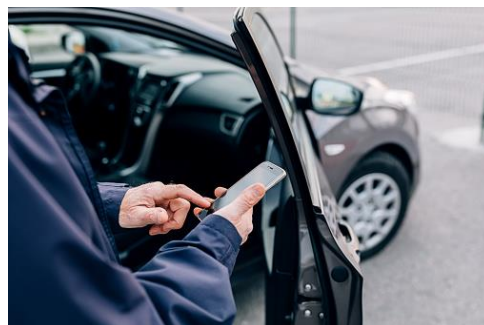


NEUES AUS DEM RATHAUS

Vorstellung von „Mikar Carsharing“

Eine Vertreterin des Carsharing-Unternehmens „Mikar Carsharing“ stellte ein Konzept vor, welches auch in Wartenberg realisiert werden soll. „Mikar Carsharing“ bietet hierbei einen Kleinbus (9 Sitze) an, welcher von Privatpersonen über die App des Unternehmens oder telefonisch gebucht werden kann. Die tatsächlich genutzte Zeit wird den Kundinnen und Kunden in Rechnung gestellt – die Versicherungskosten werden von „Mikar Carsharing“ übernommen. Die Marktgemeinde Wartenberg wird voraussichtlich für den Kleinbus einen Stellplatz zur Verfügung stellen – von dort aus kann der Kleinbus abgeholt und am Ende der Nutzung vollgetankt für die nächsten Kundinnen und Kunden abgestellt werden. Der Kleinbus soll durch regionale Unternehmen finanziert werden, die hierbei die Möglichkeit haben, bestimmte Flächen des Busses für Werbung zu nutzen. Das Projekt wird in nächster Zeit erneut im Marktgemeinderat diskutiert werden – wir unterstützen dieses Konzept und freuen uns, dass die große Mehrheit des Gremiums das vorgestellte Carsharing-System ebenso unterstützt.



Bebauungsplan Nikolaiberg/Zieglerweg, Grundsatzbeschluss

Nachdem ein Bauantrag zur Errichtung eines Wohnhauses im Zieglerweg eingereicht wurde, soll das gesamte Gebiet städtebaulich überplant werden. Die Grüne Fraktion hat dabei geschlossen gegen die Aufstellung eines Bebauungsplans gestimmt. Einerseits ist eine Überplanung mit hohen Planungskosten verbunden. Andererseits fördert dies unserer Ansicht nach indirekt das Bauen auf grüner Wiese – das Gebiet ist eine der schönsten Ecken in Wartenberg, die wir unbedingt so bewahren wollen.

Gewerbegebiet Thenn, Veränderungssperre (6. Änderung)

Im August wurde in einer Sitzung des Ausschusses Bauen, Umwelt und Verkehr ein Antrag zur Einrichtung eines Hotels im Gewerbegebiet Thenn abgelehnt. Die Sorge vor Dauerwohnnutzungen, die die Gebietsart gefährden könnten, war hierbei ein Grund für die Ablehnung des Bauantrages. Das Thema wurde in einer weiteren Bauausschusssitzung behandelt, in der der Antrag genehmigt wurde. Schließlich landete das Thema ein drittes Mal im gesamten Gremium des Gemeinderats. Dort wurde mit 13:7 Stimmen eine Veränderungssperre beschlossen. Das heißt, dass künftig Beherbergungsbetriebe, aber auch Boardinghäuser im Gewerbegebiet Thenn ausgeschlossen sind.

Start Initiative zum weiteren Ausbau von PV-Anlagen im Gemeindegebiet

In einem Antrag listet die CSU-Fraktion die folgenden Punkte auf, um den weiteren Ausbau von PV-Anlagen zu starten:

- Ausstattung aller Dächer der gemeindlichen Gebäude, soweit bautechnisch möglich, mit Photovoltaik (PV)-Modulen.

- Einsatz von Stromspeichern
- Organisation eines Bürgerforums durch die Umweltreferenten, um über die Wirtschaftlichkeit und die aktuellen Fördermöglichkeiten von PV-Anlagen und Stromspeichern zu informieren sowie über die Möglichkeit zur Weiternutzung von Altanlagen, deren Förderung demnächst ausläuft
- Schaffung eines Angebots für eine kostenlose Potenzialanalyse für Wartenberger Bürgerinnen und Bürger und Gewerbebetriebe

Wie der Erdinger Anzeiger am 22.10.2020 berichtete

(<https://www.merkur.de/lokales/erding/wartenberg-ort377244/gelbe-karte-fuer-die-schwarzen-90077680.html>), stimmen wir zwar den Inhalten des CSU-Antrages weitgehend zu – allerdings nicht der Vorgehensweise. Die aufgelisteten Punkte wurden im Umweltreferat, bestehend aus MGR Rutz (Grüne), MGR Paulini (SPD) und MGR Dr. Straßberger (CSU) parteiübergreifend diskutiert. Ohne vorherige Absprache, wurde das Thema dann leider von der CSU-Fraktion parteipolitisch ausgenutzt, indem sie zu diesem Thema einen eigenen Antrag stellten, der nicht mit den beiden Umweltreferenten Rutz und Paulini abgesprochen war. Diese Vorgehensweise bedauern wir sehr, da eine parteiübergreifende Initiative viel zielführender und stärker gewesen wäre. Wir wollen weiterhin mit allen Fraktionen auf einer ehrlichen und guten Basis zusammenarbeiten, damit wir – auch in Anbetracht der künftigen Projekte in Wartenberg – als Marktgemeinderat die besten Ergebnisse für die Bürgerinnen und Bürger Wartenbergs erzielen können.

Bürgerversammlung: ABSAGE

Leider sind die Corona-Fallzahlen im Landkreis Erding erheblich angestiegen. Innerhalb von zwei Tagen sind wir von der grünen auf die rote Ampel gesprungen. Die 7-Tage-Inzidenz beträgt laut dem Landratsamt (Stand 29.10.2020) 110,1. Die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger geht vor, weshalb die Marktgemeinde Wartenberg die Bürgerversammlungen in Wartenberg, Manhartsdorf, Pesenlern und Auerbach abgesagt hat. Diese werden in das Jahr 2021 verschoben, die Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

